

Homiletisches Quellenwerk bietet Stoff in Fülle. Auswahl und Gestaltung ist Sache des Predigers. — Auf Einzelheiten einzugehen, wird bei Besprechung folgender Bände Gelegenheit sein.

Linz a. D.

Dr W. Grosam.

Die Predigt heute. Von *Thaddäus Soiron*. (126.) Paderborn 1937, Ferd. Schöningh. M. 2.30.

Eine tiefeschürfende und weihevollte Theologie, ja Mystik des Predigtdienstes nach den vier Kapiteln: ministerium verbi, verbum gratiae, verbum iudicii, factor verbi. Reicher Stoff für Betrachtungen zur Stärkung des Predigtgeistes, der an Bedeutung die Materie- und Formfragen weit überragt. In diesem kleinen, mit feinem Sprachgefühl geschriebenen Büchlein kommt einem die ganze Schwere, aber auch Größe und Sieghaftigkeit unserer heutigen Predigersendung erschütternd und zugleich erhebend zum Bewußtsein.

Salzburg.

Adamer.

Die Sendung des Predigers. Von *F. X. Gerstner*. (220.) Rottenburg a. N. 1938, Badersche Verlagsbuchhandlung. M. 4.50.

Wie beim Vorgänger „Die Predigt der Gegenwart“ ist auch hier das Bestreben des Verfassers, den Predigern hieb- und stichfeste Waffen aus dem Arsenal erster Predigermeister der Neuzeit in die Hand zu drücken für ihren schweren Gegenwartsdienst — besonders zu den beherrschenden Themen: Gott, Christus, Kirche. Auch das wertvolle Schlußkapitel „Der Prediger heute“ ist so aufgebaut — ein auf Autoritäten und eigene Erkenntnisse gestützter Traktat über zeitgemäße Predigt.

Salzburg.

Adamer.

Aus der Werkstatt des Predigers. Von *Alois Nikolussi*. (164.) Innsbruck-Wien-München 1937, „Tyrolia“. S 4.50.

Ein originelles Buch, voll Geist und Humor, stellenweise spannend wie ein Roman, besonders in den Zwiegesprächen des Klaus mit Werner. Das erste Kapitel „Die Sprache“ ist eine dramatische und drastische Schilderung der richtigen Predigersprache für heute. Die eigentliche Stärke des Buches liegt im Drängen und Führen zum Gleichnis, zu wirkungsvoller Ereignis- und Zustandsschilderung. Ein sehr kräftiger Ruf zur Konzentration, zur Einheit des Gedankens, der Linie, der Formen, der Verbindung und Umrahmung der einzelnen Predigt ist der würdige Schluß.

Salzburg.

Adamer.

Homiletica. Kurzanzeigen.

Stimmen aus der Höhe. Bausteine zu Predigten für das Landvolk.

Von *Dr Josef Nepp*, Domchorvikar in Salzburg. 8° (157).

Warnsdorf, Ambros Opitz. Brosch. Kf 18.—.

Bausteine zu Predigten für das Landvolk nennt sie der Verfasser in seiner Bescheidenheit. Doch sie sind mehr, sie sind reich an Erfahrung und Lebensnähe und enthalten viel positives Gedankengut. Überaus brauchbar.

Vir Dei. Von Domvikar *Dr Schulte*. Männerpredigten. 8° (80).

Paderborn, Druck und Verlag der Bonifatius-Druckerei, G. m. b. H. Kart. M. 1.65.

Fünfzehn kurze Männerpredigten, die sich infolge ihrer Zusammengehörigkeit leicht zu längeren Standeslehren verwenden lassen.